Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Band (Jahr): Heft 43	18 (1936)

29.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

rauenb

in samilichen Bahnhof-Rios ents-Einzahlungen auf Bost ents VIIIb 58 Winterthur

Organ für Frauenintereffen und Frauenkultur Offizielles Publitationsorgan bes Bunbes Schweizer. Frauenvereine

Quetag: Genoffenishaff "Schipelger Grauenislatt", Wintertigur

Gnieraten-Unnahme: Publicitad L.-G., Anattgaffe 1, Wintertigur, Aclopion 21.844, fonde deren Hilland. Pofiched-Konto VIII b 858

Ominiffration, Brud mid Typeltion: "Ausbreiche Wintertigur vonn. G. "Alinet L.-G., Zeisphon 22.252. "Doliphed-Konto VIII b 858

Aus dem Inhalt:
Die Stillen im Lande
Fürstin Fanny Starhemberg
Randzeichnungen zum Kongress des LF.B.
in Dubrownik
Volkswirtschaftliches II Hauswirtschaftliche Beilage

Wochendronit

Inland.

Anden.

In erfter Ainie haben mir heute den überwältigenden Erfolg der Rechandle at melden, die mit 330 Willionen um mehn als das die er ia die überzeichnet worden ist. Das Ergednichte at melden, die mit 330 Willionen um mehn als das die er ia die überzeichnet worden ist. Das Ergednicht in mit ungeteilter Bemgenung umd Freide im gangen Lande aufgenomen worden, ist es doch ein schörer Remeis sürden Mehren eine Anden aufgenomen worden, ist es doch ein schörer Remeis sürden Mehren der Anden die Mehrer Bei sürden Under Beite der Berbs für der Anden in den Weber auf Berfügung an felten.

Auf Abwertung haben einige weitere Berb än de Stellung genommen, is der ich wei zertif die Geworkenerband und der Aufgnahmen zu imterkeiten der Schörden in allen Wahndmen zu imterkeiten der Schörden wertschaftlichen Beitrickschaftlichen Beitrickschaftlichen weitrich siehe Bedeutung der mit der Webertung anselkelten weitrich siehe Bedeutung der mit der Stellung genomen der Abstellung erflicht und siehe Bedeutung der Aufgnahmen zu interkeiten der Schörden der Schörden werten der Aufgnahmen zu interkeiten der Schörden der Schörden

Die größte Angelegenheit bes Menichen ilt, au wiffen, wie er leine Stelle in ber Schöpinng gesbörig erfülle und recht verflehe, was man fein muß, um ein Menich zu fein. Rant

Streiter Angele von de greefeins Suedender Winnehe College (1) 22.5 per von der greefeins Suedender Winnehe vern d. Schefe (1) 25.5 per von der greefeins Suedender Winnehe vern d. Schefe (1) 25.5 per von der greefeins Suedender Winnehe vern d. Schefe (1) 25.5 per von der greefeins Suedender Winnehe vern d. Schefe (1) 25.5 per von der greefeins Suedender Winnehe vern d. Schefe (1) 25.5 per von der greefeins der greefeins Suedender Winnehe vern d. Schefe (1) 25.5 per von der greefeins der greefeins Suedender werden in general der greefeins der greefen nicht mit der greefeins auf greefeins der greefeins der greefen nicht mit der greefeins auf greefeins der greefen nicht mit der greefeinsten auf greefen nicht mit der greefen beutet. Hende krieft micht ben Tag und nicht die Seele mehr aus. Der Sinn bes Lebens dir die Stele mehr aus. Der Sinn bes Lebens dirb nicht mehr don ihr her bestimmt. Und doch stedt in jedem Menschen der Drang nach Ganzbeit, nach Internation. Des Menichen ganzes Streben geft dahin, zu beweisen, daß er im Mensch ist von die Anglierad, jagt Dostojewski irgendboo. Teder mödste irgendboon ist ganz einigeten, die ganz hingeben. In sich janz einigeten, die ganz hingeben. Ann isch int zeit ganz einigeten. Ann isch int kräfte in sich, die während des Kreizeit, er hat Kräfte in sich, die während des Archenezembel einschie in sich, die während des Archenezembel einschie zur nicht, die während des Archenezembel einschie zur sich die kräften des Verlästigung in der Kreizeit, entsalte er dort bein Wert des Lebens."

bestehen zu können.
Und dann kam die Maschine. Sie trat an Stelle des Skonarbeiters, an Stelle des Kronarbeiters, an Stelle aber auch des Handweite, zum Teil des Zandbaus. Mit einer landbuirtschaftlichen Machine berrichtet ein Baner die Atbeit von 25; wo einst 7000 Männer Beschäftigung sanden,

Ausland.

Die internationale Bolitit hat eine lebhaite Boche binter fich. Die belgiiche Reutralidiserflärung hat bereins in Chur, 4. Ottober 1936.

Berurteilung bon Dancing

Ferne

Dämmernber Berg im weichen Zeigende die der Leiben der Verlagfied Rentern Tag mit lamten Dinnter und berühert gelte berühert. Die Kreiffel der Leiben der Verlagfied Rentern Tag mit lamten Dinnter und berühert gelte der Verlagfied Rentern Tag mit lamten Dinntern Tag mit lamten. Dinnter und keine Verlagfied Rentern Tag mit lamten Dinnter und bei die des Allrighere, erung friebere der Samm meinem Tag mit lamten. Dinnter und keine Verlagfied keine Leiben bei dieße der Verlagfied Rentern Tag mit lamten. Dinnter und keine Verlagfied keine Verl

- In febr interessanter Beise zeigte die Ber-fassein fodann, wie Schule und Familie die Freiseigesclatung des Kindes gestalten sollen, und fahrt dann im hinblid auf die

schulentiaffenen Zugenblichen

den. Ein einmätiges und ftartes Bekenntnis jum Schutz der Heimat bürfen wir in der ftarken Ueberzeichnung der Behranleihe sehen. Bundes-prässent Dr. Weber erwähnte in seiner Lankes-ansprache auch

llebetzeichnung ber Weiranleiße seinen Aundesprässichent Dr. Weber erwöhnte in seiner Dankesprässichent Dr. Weber erwöhnte in seiner Dankesnahprache auch die Frauen.

Er sagte u. a.: "Es waren diesmal wohl weniger die lauten Bessetwisser und kriiter, die burch ihre Beteiligung glängten, als die "Stillen im Lande", seine fausend wenschen, die beitse ihrer eistrigen Arbeitsmen Wenschen, die über ihrer eistrigen Arbeit der wohn gemeiname Boll aller Singenoven nicht vergessen. Unter diesen Auch der die Arbeit der Ander einen ehren die Frauen einen ehren vollen Kang ein.

Die Juschisten von weiblicher Jand waren oft Jeug nijsern hie nicht der And waren oft Jeug nijser von sie bei der Ander der die Angesellt word, sehn der Angesellt word, sehn der Verlaussucht glistlicherneise noch lebendig."

Daß das Zenguis "ernsten finatsbürgerlichen Bertenst wen krauen in zu großer Dessenken bei den Alichattiv-Bürgern, eben den Frauen gesunden wird. Bielleich bat der eine oder andere Schweizerdirter als Radiolibrer oder Jeitungsleier bei diesen Worten unseres herrn Hunder unter Schweizerdirter als Radiolibrer oder Zeitungsleier bei diesen Werten unseres herrn Hunde gestügen zu ein in von der eine der nache Schweizerdirter als Radiolibrer oder Zeitungsleier bei diese Weinen unseres herrn Anne kannen im welche gefrung der Frauen zeigen müssen, das zu king den der Konnen wie der Manner bereit find, wim der heefinat willen Opfer zu bringen, das zie uns eine Selbstverständlichet. Aber nicht werden der Krauen weine müsser und den den der Krauen geine müssen, das zu king den der Krauen wie den Wähner der finatsdürger ihm Weldseben allein follte sich die hausbürger liche Leifung der Frauen zeigen müssen, das zie uns eine Eelbstverständlichet. Aber nicht werden der werden den der Krauen zeigen müssen und den den der der das den der der den den der der den den der der den den der der den den der der den

Burftin Banny Starhemberg*

Furfun Janny Statepemberg Der Name der Hürkin ift uns in der Schweiz bekannt geborden, feitdem sie ist Laud Dester-reich als Desegierte an den Wölferdundstagun-gen in Genf berritit. Ueber ihr Leben und ihre weitgespannte sosiale und politische Arbeit gibt das vorliegende Auf ein lebendiges Bich. Un-jere Wiener Mitarbeiterin schreibt darüber: "Im Oktober 1935 dat die Jürkin Banu-Era chemberg siene 60. Geburktag gesei-ert. Aus biesem Anlas wurde ihr vom Bundes-

* Erwin Rieger: Fürstin Fannh Star-hemberg. Das Lebensbild einer öfterreichijchen Frau. Montfalvat-Berlag, Wien.

eine rechte Pfabfinderin, mach eine Angehörige einer andern ernihöpten Zugendbrechindung bei in Dancing und Ritchilm ihre Erholung in den. Weil in Dancing und Ritchilm ihre Erholung in den. Weil in Dancing und Ritchilm ihre Erholung in den. Weil ie de ine gewischen, weit is do viel bespierse kenne.

Aber alle andern? Die den Freigeitorganifationen freuhleben, gerade, den beit die eine gewischen wei der eine der Verlegen der Verlegen in der Verlegen der Verlegen ist der Verlegen der Verlegen in der Verlege

Randzeichnungen zum Kongreß des I.F.B. in Dubrownik

Bur Einleitung.

es in Dubrodnit "immer schön" set.
Grösimung.
Es hat seine Borteile, in einer kleinen Stadt zu tagen, aber die Arbeit berjenigen, die alles vorbereiten müssen, it nicht einfach! Es tostets sich nicht Misc, dis nur ein Saal und die nötigen Nebenrämme gesunden baren, um die Berzimmlung abzylaften. Sie sanden sich dem ir dem uralten Maxinekasino, wo in wenigen Tagen Bunder der Agrinebundlung dor sich gingen. Die Erössungssitzung fand im überfüllten Agen Bunder der Bernber der Bervindlung der sich giegen der den Arbeite sich und geschmitzt den die Grössungssitzung fand im überfüllten und Teppicken sehr die Bilding geschmitzt dan, nahmen der Antenachene Borikand, die Kräsibentinnen ber Kationalbünde und die Kommissioner der Kationalbünde und die Kommissioner der Kräsiben der Kräsiben und Winen, den die Keglerung geschickt date und ziehen mit 4 Salva-Orden, einem 1. Klasse für Lady Aberdeen und 2. Klasse für Madame

erfuhr man aber, bie gelagt, erl hötten. Dies altes außen sah aber prachtvoll aus, das Eindreten von bis in die hintersten Wintel mit önnten Hohren geschmidt, die allerdings etwas traurig im Regen hingen.

Bei Jugoflaviens Rönigin.

vet Ausoitabiens Romain. Die Königin nahm regen Anteil an unsern Die Königin nahm regen Anteil an unsern Kongreß. Sie hatte sich daher für einige Wo-sen in ihrem Schosse Wilsoer angessehelt, um uns dort empfangen zu können. Der Besich durche mit dem Sonntagsausslug terbunden. Um Sonntagmorgen schien die Sonne und berjagte

Bur Beachtung

Wie bitten Miarbeiter und Leferinnen, bis auf weiteres alle Korrespondenzen sint die Resbattion (ausgenommen femilietonrebotion) an E. Block. 2 im mafter af e 25 (nicht Sammelitze litase), 3n ciciten und Telepbon-Nr. 32,203 3u verslaveen

wegfallen. Arme Muriel! Das Saus, wohin fie tam, war eine wifte Schenke, Trespunkt dunkteller Existensen. Ihr Gatte, Exespunkt der Angles Britis dorzuftelen. Der Andles Artendick Britis dorzuftelen. Ober auch in vieler Bruis leit nicht. Es jaiten, als weite fie anderswo und als verticketen die Affects und der Vertenbeite serbrach ier nicht. Es jaiten, als weite fie anderswo und als berticketen die Affects die Vertenbeite Bereits und die Verteit der die Affects die von ihr gefordert wurde. Doch übste wohl die Affects der Verteit die Verteit, die den ihr die Affects der Verteit die Verteit der Verteit des Verteitstes des Verteit

Vernichtungslieg betrogen. Sie war längst wieder in Eitropa.
War es die Furchtlosigfeit der Menichen, die bruch Schlimmse gegangen, doer die Gleichgetie betre, die an nichts mehr glauben, war es das vollftändig kehlen der fleinsten Eiteltet, am Welen einer Frau beinahe aufreizend, was Auriel, kaum mebr ichde au nennen, immer aufs neue bezobenstwert machte? Dah ile das ernike, feiden attliche Serben eines der vornehmsten einstiden Arivate gelehrten nach langer Zeit erst erhörte, daufte ernobi wor allem sienes Frührlose filt ibren Anaben, ein bestiges, ichwer leutbares Weien. Ihr ausgervagtes Kerantwortungsgefühl für Kimder und Ziere war nierbandt das Greisbarte an ihr. Nach ganz fürzer Ese fareb ihr Auf au und einer Stillentweite den ihren Gigliten an Thydus und niemand konnte eigentich gmals erlaheren, mas dieter Zod in ihr bewirtte. Eines Tages kepte sie zurück in das große,

man and einmal über andere Dinge als Aachberickte, Staintenebilion, Wahlen oder Mesolutionen reden.

Es gibt kaum etwas Schöneres als die Kahrt diese Rifte entlang. Es blieb Zeit, um das malerische Städten Kotor anzusehen, ehe wir in die Autos derstaut dunchen umd hineinstüter in die fichuarzen Berge. Wit, die wir ichon einige Tage dor Beginn des Kongresses hier zugebracht und einen Tell des Weges schon gemacht hatten, als dir nach Cetinse hinaussehen, dienen in diese kiedenen Wert, die hin in die kieden kucht an schauften Wert, die hen keinen Keit die Kleitigesses die die kieden such dar ich auf hautiger Großartisseit, siehten uns sichon sach als Witeitigessessen den Kenlingen gegenüber.

Das Schlößen liegt unbedöretblich schön in einer Keinen Bucht. Wir sellten uns alse im Garten dor dem Schlöße auf, schön der Neihe und Bund. Und nun tam die Kiniqun, ganz in Weise gesteide, das Hauten und der hen der he

balbe Stinde, 18 ist ie tyeen Alindgang dollenver haten. Nachher genoffen vir, recht hungrig
gelvorden, die guten Dinge, die und angeboten
die Sonne ins Weer, das in allen Farben leuchtie Sonne ins Weer, das in allen Farben leuchtete, sie bestrachte die rote Erde und vergoliete das Eestein. Der Weend bar von undefchereiblicher Schönkeit und man genoß ihn dopvelt nach den diese grauen Tagen.
In Autos fuhren wir dann durch die dunkle Racht zurück und landeten spät auf dem Schiffe, derfen übrige Kafjagiere wohl nicht zufrieden
dan über die 11/2 Stunden Berhätung. Die
von ihre des kafjagiere wohl nicht zufrieden
da liche Schinscher unter glützerndem Sternenhimmel im klaren Mondichein beschöns ben eindig schwight unt unter glützerndem Sternenhimmel im klaren Mondichein beschlöß den eindig schwight von der des die Bickerauskelkung anzuselen," dieh es am folgenden Lag.
Die Königin kommt nach Dubrownit, um die
Handarbeitsauskellung und die Bückerauskelkung anzuselen," dieh es am folgenden Lag.
Die Hand arb eit sauskellung von derenden
Rugollawischen, sie es am folgenden Lag.
Die Hand arb eit sauskellung von derenden
Rugollawischen, die es am folgenden Eag.
Die Hand voren und von der goper Schönheit.
Es gab unglaublich kunstvolle Sitie- und Lederarbeiten zu sehen und zu fausen. Die Bücker
dere



Mit etwas Krisit auf trockenen pen das Gesch...r abreiben, bis es vollen Glanz besitzt. Dann mit trokkenem, weichem Tuch nachreiben.

KRISIT (SIRE, & C.E. A. O. BASE)

II. Erportfragen

Wir geben biefem specifen Artifel einer Bolfswirt-ichafterin Raum. Er banbelt awar nicht bor Frauenfragen, gibt uns aber eine Borffeltung von den Schwierigleiten, die beute im Well-bandel besteben und die großen Einsluß auf die Bildung der Breise haben. Red.

von den Scheiden und die Archie der Archie d

net all der geltestern Baren. Welche Schnierigklieren biefer Zahlungsmedba auslih, mag das
nachtischen Unsgestührte zeigen:
Cearingländer sind jene, die aus dem Ausland besogene Waren nicht in Geldwert, sondern
durch Aren ihres Landes bezahlen wollen,
alfo einen Taulchhandel von Land zu And fitden Exportenen je zehrte Leiten der eiter kerten Baren nach ihren den den Zertäufern.
Derer bedingt, daß die einander gelieferten Baren nach ihren den den Exportenen
ken Exportenen je zweier Länder) fakurierten
Wert der rech et verden (Clearing).
Benn nun die erhöfte Bedittigung schweizeisiger Exportuaren (durch die Ubwertung des Frankens) und damit die Körderung des Exportes dirklich erreicht werden kann, so stellt ich
biesen nich sein die Körderung des Exportes dirklich erreicht werden kann, so stellt ich
biesen nich sein die Korderung des Exportes dirklich erreicht werden kann, so stellt ich
biesen nich sein der dirklich werden kann, so stellt
biesen nich sein der dirklich der beiter biesen die fest dirklich werden kann, so stellt
biesen die sein die sein die schweizigen der der ein
biesen der dirklich werden kann, so stellt
biesen dirk sein der dirklich das genüberte Meuerung
sofort eine neue Schwierigkeit much den ben
beite Stellt, den ein geliese; da aber die
Cleartingländer nur durch Baren aus Clearingländern in die Schweiz ergeben, und hunt
ben Breits, Zedes Land und eines Schweizighen
sein der die der wirde daren
ben Auch keit. Den ein solches Auch bien
bern Lande keit. Den ein solcheverteten Währung au der abgeberteten in anben Auch keit. Den ein solcheverteten Währung auch ein solcheverteten Währung au der abgeberteten in anben Auch keit. Den ein solcheverteten Währung werden als die bies Waren
dagewerteter Währung zu der abgeberteten in anben Lande keit. Den ein solches die Waren
aufgenommen don Ländern mit nich tabgeberteter
Währungen. Unders gesehen: se werden
him biese Waren entsogen werden, was, uisolge
bes Welches don die kannen
kerteuerung solcher Waren unt dageberteten
kann auf de

Rleine Mundichau

Die größte rufliich Bibliothet unter weiblicher Leitung.
Die nene Lenin-Bibliothet in Mostau, bereir Bam Arstick gu Erbe gefithet worden ift, foll im Laufe biefes Jahres of Millionerben und Rum für nicht werden gener betreit werden wird ben enthalten. Die ber die der di

Robnitrvitch geleitet werden.
Reiblide Ingenieure in Danemart.
Die Angenieurin Frau Ella Gaabre ift zum Wetellungsvorfeber an ber be auf ich gen Wert in gene an fia die befodene in der Baut ich gen Wert in der Baute gene gene gestellt bereits eine ganze gestellt bereits eine ganze gestellt der Stepenieurin in Danemart, gestellt der Bauten gene Balt bat gene Bauten gene Wal, das eine Frau in bereitstellt gene gene der mit ber Leitung einer Wielium an einem finaltigen Institut betraut worden ift.

Werfammlungs - Anzeiger

Bafel: Hausfrauenberein, Besichtigung ber Schlächterei Bell A.G., 27. Oftober, 144, Uhr. Sammlung vor dem Fabriktingang. Bern: Bereinianung Bern: Bereinianung Bern: Bereinianung Bernifer Alfabe-miserinnen, 26. Oftober, 20 Uhr, in der Schulwarte, Mithielder-Verfammlung, Höbrung burch die Anskellung "Berkunterricht der Fingenb" burch Schulmfelter Dr. B. Schweizer.

in alle Belt verschleubert, weniges nur hielt ber Rufall gufammen.

Lun elebit etwas untites batte, an Heroninen jagenbalter, verjunkener Zeiten gemachte.
Sibbile als Freundin, Annette von Drofte, Sentiette Baalsow, die Momanschriftellerin und ihr Brinder Bilibelm Bach, Macker in Berlin — ber,
ber den Tiele, "Mehinarlin" vrägte, Webet Schoenehauter, Offitie von Goethe, dirtien lich ihrer Trene,
ihrer dauereiben dilte, fiehes Beilandes im Leben und
in Tod cildmen Die Freundin aber, die Sibbiles
bergan die nächlie von, dief Austrian Svivola, eine
italienische Aristoriatin, Gattin und Mutter aleich ihr,
und flatd nie bergesten und ieh betranert ichne 1838, wertige Ische nach dem Witten der Glolera in Genun der gegenüber Sibbile eine unerfordkene großartige Silfstätigdeit entfaltete, die ihr den
Dant des ätutienischen Früngsbarares und eine nur gant werigen vertichene goddene Medville eintrug).
Sibbile försted biefer "Fwilligsbarate und eine nur gener der der der der der der der der der
Kiebe, als bis sie 1943 noch einma bie alten der Stehen Stume durfwandbert, dem mich nicht ebet Keiche, als bis sie 1943 noch einma bie alten der Stehen Stume durfwandbert, der Grachfätze selbst beitund hatte. Dittite von Goethe erinde ihre lattrafe

miemals bir ich in höteren Inkren in Köln ges weien, niemals habe ich ben Dom in feinem Ernft-in seinen großentigen harmonischen Imien und mit feinen Tausenden vom wunderlichen Gestalten und arfillendoffen Gleinhandmonen vor Augenz echalt ohne arf die wunderfare Frau zu densten, die in der Rälde ienes Domes geboren, wie er, eigenartig und fremde in ihrer Umgebung, harmonisch troß ihrer Wambers stickteine, landt troß ihrer Serbigkeit, in meiner Erinnerung so unverziefchisch und so gesondert das steht wie der Fisiendau, desse gestalten weit hins andragat iber ihr Baterbaus im Köln."

enstagat ilder ihr Baterbaus im Kölin."
Diese Worte geben einen so tiesen Gindruck von dieser in ieder Weise ungemeinen, in ihrem Wet ischwer abschäberen Frant, bestätigen so sehr dischwert abschäbenen Frant, bestätigen so sehr diese Kill, das man Seite für Seite aus Verleien. Verichtigund Lagebünkern gewönnt, das ihren tamm nach etwas binsynnissingen bleibt außer dem dringenden Windle das diese Bervorragenden Krau im recht viele Sünde gelangen, sie ihrer vorbildlichen Eröße auch unserer Zeit wieder soenbag werden möge wie sie es den Besten der ihrer vortildlichen Eröße auch unserer Zeit wieder twar.



38tid: Anceumelub, Mamift. 26, 26. Oftober, 17 Uhr. Literariiche Seftion: Fran Lavater-Slom an lief auf einem bennacht erideinenden Buch. Einritt für Richteinenden Buch. Einritt für Richteinenden Buch. Einritt für Richteine Levin Mitterbilfe, Johresverlammfung, 27. Oftober, 14.30 Uhr im Archgemeinebenal Stirfdengaraben 50. Nach den übelichen Bereinsgelchaftenn: Vortrag von Dr. med. A. Neit, Leiter der alfg. Gebrirtsfilft. Weberfung der Pflegerinnenschule in Jürich: Drerative bilfe bei Weburt und Frauenfranten.

Rebattion.

Migemeiner Teil: Smmi Islad, Jürid 2, Limmat-firaße 25, Telephon 32,203.
Feuilitelon: Anna Dersog-Suber, Jürid, Freuben-bergitraße 142. Telephon 22,608.
Wochendronit: Delene Navid, Et Gallen.
Manufitribe ofine austeigenbes Michorto verben nicht aurüdgefandt, Anfragen ohne jolches nicht be-eutwertet

Soeben erschlenen

Das Kochlehrbuch der Haushaltungsschule Zürich

Durchgesehen und ergänzt, 650 Seiten stark, in Leinen gebunden, mit schwarzen und farbigen Illustrationen. Preis Fr. 12.—,

II. Auflage

Zu beziehen durch den Verlag Haushaltungsschule Zeltweg 21 a, Zürich. P 5057 Z





Wir fabrizieren Alles für die Waschküche



Waschmaschinen Waschherde Waschtröge

Waschherde mit Verlangen Sie Prospekte

FA. GEBR. WYSS, BURON (Luz.)

LOEWEN-APOTHEKE

Bahnhofstraße 58

Dr. B. Heierli, Apothekerin, Zürich

Gewissenhafte Ausführung sämtlicher Rezepte In- und ausländische Spezialitäten

Homeeopathie. Depot Dr. Schwabe, Leipzig.
Tel. 33.571. Bestellungen prompt und franko. P 43 Z

Zu verkaufen od. zu vermieten

im Osten der Stadt Winter thur, 5 Min, vom Graben sonnig, in größerm Garten

geräumiges 1-Familienhaus

Zimmer, Zentralheizung, Boiler. Ev. kämen Alleinstehende als Mitmieter in Betracht. Auskunft Wülflingerstr. 174, Winterthur.

In allen guten Spezereihandlungen erhältlich! Rezepte gratis erhältlich auf Anfrage 5 Worte präg dir ein: HENCO

Denn Nussa - Speisefett schmeckt Groß und Klein

Nussella - Kochfett ist zum Braten, Backen

HERSTELLER: J. KLASI, NUXO-WERK, RAPPERSWIL ST. G.

NUSSA und NUSSELLA sind rein-vegetabil NUXO-Mandelpurée ist für Mandelmilch

ist zum Brotaufstrich, in Kuchenteig und auf Suppen

3, die wissen, was gut ist

Weich nur mit Henco ein

sie laufen um

NUSSA zu kaufen,

Zur Erlernung PIOCLATE der französischen Sprache

Berücksichtigt bei Einkäufen die Inserenten.

Klinik Rebberg Ennetbaden

KRANKENHAUS für sorgfältige, individuelle Pflege Chirurgische und innere Krankheiten - Geburten -ChronischeKrankheiten Diätkuren Entfettungskuren Spezialärzte

Ruhige, sonnige Lage - Garage - Mässige Preise. Bei längerm Aufenthalt Sonderabkommen. 4528 Telephon: Baden (Aargau) 22.101

Verkaufsmagazine

Horgen Oerlikon Meile-Meilen Altstetten

Appenzell
Herisau
Frauenfeld
Kreuzlinger
Wil
Basel
Liestal

aber auch gleichzeitig gesehen, daß die Regierung sehr wahrscheinlich die Situation doch nicht wird halten können. Unsere Vorräße und Kontrakte reichen deshalb für die Deckung eines normalen Bedarfes für längere Zeit. Wie oft haben Sie im den Zeitungen gelesen, daß die verschiedenen Vorschläge und Pläne Duttweilers praktisch nicht durchführbar seien, daß sich Studienkommissionen damit bedassen (bis es zu spät war), daß die Ideen unklar und viel zu kompliziert seien!

Wir haben heute wieder einmal eine Si-tuor'on, we es sich klar zeigt, daß da, we wir einfach handeln konnten, anstatt Anträge zu stellen, eine gate Lösung vor-Staat und seiner Entschlußkraft abhingen, handen ist, während dort, we Lösungen vom die Situation so ungünstig ist wie überhaupt nur denkbar.

Deshalb sind wir auch immer und immer wieder für ein Freigeben der privaten Initiative und für die Einschräukung anstatt Ausdehnung der staatlichen Einmischungen in die Wirtschaft. Deshalb streiten wir dafür, daß zwar allgemein gültige Richtlinien und Regeln seitens des Staates aufgestellt werden, aber kein Herundirigieren der einzelnen Unternehmungen, wie auch keine geschäftliche Transaktionen des Staates selbst die Entfaltung der Wirtschaft behindern dürfen.

Käse-Union und Käse-Butter-Plan

tell aufschlagen. Beim Getreide ist man dazu understande, weil einfach keine Vorräte da sind und die neu importierte Ware 43 Prozent teure einzustehen kommt.

Es ist selbstversfändlich, daß der Staat hättig mordinen kohnen, daß der nach unserem Vorseigen weilten Preisz zu verkaufen sei, da anzunehmen war, daß der ohlegtsterische Vorrat sonst nicht angeschaft worden wäre, also der Inhaber auf den Gewinn aus der Abwertung kein Amrecht gehabt hätte.

Sozusagen keine Vorräte sind verhanden in Importspreisellen und Fett, abgeselhen von den Trustfabriken, die reichtein mit Romanterial versehnen zu sein scheinen, dann aber auch in Dörrstellen, den Beitern der Schlagen der Schlage

kation die Verbände nächsten Winter schreiten wollen ... Jetzt soll die Käsefabrikation um ca. 20 Prozent erhöht werden, anstatt daß man schou vor einem Jahr auf Käse umgestellt hätte; bis in den Winter 1935/36 hat mån ja, entgegen unseren Warnungen, die Butterfabrikation ausgedehnt.

Aber noch etwas anderes ist interessant: seinerzeit haben die Organisationen den Käse-Butter-Plan vor allem auch deswegen für unbrauchsar erklärt, weil es angeblich, nicht möglich sei, für verschiedene Absatzländer so stark verschiedene Freise (je nach der Höhe des Zuschusses) zu praktizieren. Die Gefahr sei dann die, daß der Kise von dem einen Land ins andere "geschoben" werde und daß die Jander, für die der Preis hoch angesetzt sei, sich gegen eine Bevorden der Staten der Kise von dem einen Land ins andere "geschoben" werde und daß die Jander, für die der Preis hoch angesetzt sei, sich gegen eine Bevorden der Staten der Kise und die Käse-Union? Sie geht in und macht für die Vereinigten Staaten einen Emmentaler-Preis von Fr. 314.—, für England Fr. 300.—, für Deutschland; Schweden und Norwegen Fr. 300.—, Frankreich Fr. 260.—, für talseine Fr. 255.— usw. Die Differenz beträgt also bis zu Fr. 60.— per Doppelzentner.
Plötzlich ist das Unmögliche möglich und das Unvernünftige vernünftig geworden! So fallen Prestigeargumente in nichts zusammen, wenn man zu handeln gezwungen ist. Und die Käse-Union war durch die Abwertung zum Handeln gezwungen, weil es doch ganz ausgeschlossen war, die Abwertungspräme allen Gebieten Biech mäßig zukommen zu lassen.

Ruhiger denn je fürfen wir behaupten, daß der rechtzeitig verwirklichte Käse-Butter- Plan den nehmen den net totz gestellt gehen betwert für mesere Versorgung. Die Fäden zum Weltmarkt für Käsewers schon da und brauchten nicht ers münselig geknüpft zu werden.

Besser spät als nie. Ob der neue Käse-Butter-Plan unter der Marke, Duttweiler oder Milchverhand seiger gehnüpt zu werden.

Besser spät als nie. Ob der neue Käse-Butter-Plan unter der Marke, Duttweiler oder Milchverhand seiger gehnüpt zu

Wie man vorgesorgt hat

"Man konnte es ja nicht wissen", — dieses Wort hört man sehr häufig in Born wenn irgend etwas anderes gekommen ist als man gedacht— oder überhaupt nicht gedacht hat. Und doch gibt es einen treffenden Spruch: "Gouverner, c'est prévoir" — regieren, heißt voraussehen!

Die Abwertung hat unsere Volkswirtschaft preispolitisch gesehen, in einem denkbar un-günstigen Moment getroffen.

intrat.

Der Bund hat denn auch 8 Millionen zur künstlichen Verbilligung des Getreides bewilligt. Wären aber entsprechende Vorräte auf Grund unserer Vorschläge vorhanden gewesen, so hätte der größte Teil dieser acht Millionen gespart oder für die Verbilligung der spätenen Importe verwendet werden können. In andern Artikeln kann man heute wenigstens auf kurze Zeit hinaus – sagen wir 1 Monat bis 6 Wochen — über Vorräte verfügen, so daß die Preise nicht oder nur um einen Bruchteil aufschlagen. Beim Getreide ist man dazu außerstande, weil einfach keine Vorräte da sind und die neu importierte Ware 43 Prozent teurer einzustehen kommt.

Es ist selbetverständlich, daß der Staat hätte

hauswirtschaft und Erziehung

Rleine Lektion in Ernährungschemie

Rochen Cannien schon unsere Mütter und Urchnen. Sie duchten, domit man fiart und die died, sie kunten, komit man fiart und bie died, sie kunten, komit man fiart und bie died, sie duch eine Kraiter und Mitturen, wenn etwas im Körperdausshalt nicht stimmte. Weere die der Aber Wenschaft und der Archife eine zeit wie den einen mit von ihr den der unsern jo sehr verschieben ist. Es war nicht eine Zeit wie heute, da ber Wenschied und der ausgerich jo sehr der die den die der die der interfassischen muß nut möglichst wenig Mitteln Wertvolles herborbringen joll und mit denig Mitteln Bartvolles herborbringen joll und mit denig Mitteln Wertvolles herborbringen joll und mit denig Mitteln Bartvolles herborbringen joll und mit denig Mitteln Hausbalten muß mit möglicht denig Mitteln Hausbalten muß mit möglicht denig Mitteln Hausbalten muß der Geraben die sich eine Aberdausschlassische Stehen der Gerabe die sich gestellt der Geraben der Geraben der Weiter und Erfenden der Geraben der Weiter und Erfenden der Geraben der Leichsten der Geraben der Geraben der Verlagen der Verlagen der Geraben der Verlagen der Geraben der Verlagen und Vergeben der Verlagen der Verlagen und Vergeben der Verlagen und Vergeben der Verlagen der Verlagen und Vergeben der Verlagen und Vergeben der Verlagen und Vergeben der Verlagen der Verlagen und Vergeben der Verlagen und Vergeben der Verlagen und Vergeben der Verlagen der Verlagen und Vergeben der Verlagen und Vergeben der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Vergeben der Verlagen und Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlage

merkwirdig — jeht fällt es mir erst auf — ich stellte sie mir dann immer an der Arbeit vor. Za, eigentlich war es die Mama am Kälstich, nach der ich dernweh hatte." Und das ist wohl gerade das Ausschlaggebende, war meine lleberlegung, die Mama an ihrer Arbeit, die dem Kinde das Gefühl gibt, "sie is solwiese das", und nicht erst das schon verpflich-

Jur Herbstmode 1936

Der Start in das zweite Modesemester hat ich äußerlich in getvohnten Bahnen vollzogen. Hinter den Kulissen jedoch waren die Sorgen und Bedensten größer denn je. Schon karal hatte mit seinen die Vinterfaison einleitenden Angustblied von die vormagenagene Sohn- und Arbeitszeitumstellung Amerkenung verdiente. Das Krestige als internationales Modezentrum von unter Andennung berächtlicher. In unseren und Arbeitszeitumstellung Amerkenung verdiente. Das Krestige als internationales Modezentrum von unter Andennung berächtlicher Opfer gewahrt gebilden. In unserer Textile und Wodedmacht weitzelichen. In unserer Textile und Modedmacht weitzelichen, das sich sie Stimmung auf den Kullynutt gebilden der die Gerbitmode eingestellt batte, sand eine gänzlich unerwartete Amerkennung in dem Kun, den die Frankenabwertung auslöste, das die Verliebe als unmoralisch zu berurteilen ist, so hat er doch miere Geschäfte und Textischen und weitzellen ist, so hat er doch miere Geschäfte und Textischen und der Geschafte und Textischen und der Amerikanschen und der Geschafte und Textischen und der Amerikansche und der Geschafte und Textischen und der Geschafte und Textischen und der Geschafte und Textischen und der Geschafte und der Geschafte und Textischen und der Geschafte und der Gesch

industrie für den Woment großet Sotze eite schefen. In der Mode selhs finden gewisse geiterscheinungen einen deutlichen Riederschlag, Auch eine ganze Alltages, haus, Berufstleid ung und zur Jauhische auch für den Sport werden allgemein gilltige Ideen verwerte, Veränderungen bleiben auf Waterial, Farben, garnierende Kleinigkeiten beigkänkt. Alls deal zeigemäß finden Erikotkleid und "Koftüm immer weitere Ver-

Rochen einst und jett

Rochen einst und jest Anden von beiseitigen Beranstaltungen der Basser unskellunge, "Die Hausfram ist verankantungen der Basser über dies hier nur zwei Vorkommuisse beranksgriften. Zum obzer Lema sprach der Küchenches der Kant. Frauenflinit Jürich, W. Brenn eisen. In turzen, kulturbirveissem kücklich sübrte er über die Kockunst der Antike und des Miestelaters zur Antwalfung der Alassische über die Angeleinerung des Tatellungs, einen Ligfischen, französischen Kücke, die eine ungemeine Berfeinerung des Tatellungs, einen Ligh der Lualität über die Luantität darztellt. Ihr Kansisker, der Anders der Vorkonschaften der Kansisker, der Anders der Vorkonschaften der Kansisker, der Anders der Vorkonschaften der Vorko

"Geh fleißig um mit beinen Rindern"

Cesthin jagte mir eine junge Mutter: "Ich möchie jo oft als nur möglich zu Halle jein, wenn Buhi aus dem Kindergarten komunt. Wijfen Sie, ich habe da noch jo eine starte Erinnerung an meine eigene Schulzeit. Ich hatte damals in der Schule oft Heinbed nach der Mama. Aber

m meine eigene Schulzeit. Ich hatte damals in ber Schulzeit. Ich hatte damals in ber Schulzeit. Ich der Hand ber Wama. Wert Schulzeit der Hand hatte der heine Schulzeit der heine Schulzeit der Hand hatte der heine Schulzeit der heine Schulzeit der hatte das schulzeit der heine Schulzeit der hatte das schulzeit der hatte das schulzeit der hatte der hatte der hatte das schulzeit der hatte

penigend beachiete Sonderstellung ein. hier ganz besonders ist es wichtig, Grenzen zu ziehen, eine gedent der Schillerschen Mahnung: "Weil ein Kers dir gelingt in einer gebildeten Sprache, bie für dich dichtet und bentt, glaubif du schon Dichter zu sein?" Denn im Gegensage zu den andern Kinsten ift ja hier das Material, der Nohstoft der Aunst etwas, das jeder ummers höhrend handhabt, nämlich die Alltagsprach Spaar entspricht ja auch 3. B. in der Malerei ein ausgebildeter allgemein bereits anerkannter Eitl wie elwa der Im und Expressionismus einer "gefildeten Sprache", die für den, der tie anwender, bichtet und denkt, wem er eben nicht ein Neuschöpfer, ein Entdeker, also ein Künster ih. Doch pietet dier imnerch die Kegens sols einen "Schema über den bogenannten In seinen "Schema über den bogenannten In seinem "Schema über den von forgenannten

jah gam Dietrieren in der Eyrand, wo jug alig ju leicht Schein und Sein, wahr und flar reimen, In seinem "Schema über den sogenannten Diettenntismus oder die praktische Liebhaberei in den Kimsten" hat Gveize einige sehr nach-denfliche Sätze über Geschren und Borteile des Dilettierens geschrieben, die zum Teil vie eine Selbstrechtserigung anmuten. In der Vesschäftlich gung und Auftiderung einer voodutiven Kraft im Menischen sieht auch er den wesentlichten Vor-teil. Dieses, sowie die mit Zurüschaftung aus-gesprochene Weinung, daß unter gewissen Uns-ische die der der den der den der den ill un-ikänden der Weinung, daß unter gewissen Uns-ische der der der den der den der den Ur-ja die derfelben werben fonne, dürste unserer in künsterischen Verschaftlis zu benten geben. Und nachdem sich Gebenfalls zu benten geben. Und paschen blettontischer Kunstübung, insbesondere bie "Frauenszimmergefichte" ausgelassen hat, prägt er auch das Wort "Vilettaut mit Ehre", um beim Zusammenschiener Vollettaut mit Ehre", um dem Zusammenschiener vollettaut wirt Ehren-zusammenschiener

Das 19. Jahrhundert brachte zuerst das Sindringen der arstockratischen französischen Stäcke in der Reise der getimber und bei gich mit dem Keizen entwickliche Hoffie in de kreise des erich dervenden Bürgertims und de jeich mit dem Keizen entwickliche Hoffie den die der maß des Algantam auf, dem die damals herrschene Kalorienlehre, die der von allem auf genügende Luantität der Nahrungsaufinahme Gewicht legte, zum mindesten nicht entgegentrat.

Um die Wende des 20. Jahrhunder der der der der des Vallandersche Kerter der Visiamine sier die menschliche Ernährung-einer der dahnbrechenen Kertreter der Visiaminehre ist der schwiede Visiaminehre ist der schweizerische Niza Dr. Virgerschen der Annahrung ihre der Vereiner der den netztät zur Lualität; est in nicht in erster Linie wicktig, vie viellichen das man ist! Es sind wesentlich die vor allem im frischen Osh und Robgemüle, aber auch im gedänferen Bitantinbestanderlie, die vor allem im frischen Osh und Robgemüle, aber auch im gedänferen Bitantinbestanderlie, die vor allem im feichen Osh und Robgemüle, aber auch im gedänferen Benüfe enthalten sind:

Der Sprechende bekonte, daß selbst Dr. Bircher die ausschießliche Robston incht als einzige Rahrung sir Geinnde, sondern als ausgehrodene de ellna dr un geminieft. Bennetien erblickt in Obst, wohen und gedünkeren Gemischopen der der franzen und gestünkeren Gemischen französischen Riche.

Die Horelterter und vor allem auch auftragen zun g, nicht aber einen Ers a her an sich bild, dem aufmit sich ein sie sie der der hill, dem auf wir sie kann jorgfültiger, linibibueller ausvohlen, wie es der Gast bill, dem aufmit sie kreier; sie kann jorgfültiger, hibibibueller ausvöllen, zubereiten und don für die nur das West ein der den auch auffragen und dahren der Verschenber der keit er der Geren gema sie!

Sin einer Beit, welche das Kutammenhasseitung dort der Beit, beite der Ausstellungsleitung dort sieher Seit, welche das Kutammenhasseitung der gema sie!

Rochweitsenerd unter Männern.
In einer zeit, welche das Jusammenhalten und die gemeinsame Arbeit der Geschlecher auf allen Gebieten benötigt, in welcher der erwerdslofe Mann so oft der überlästener Kran Arbeit abnehmen könnte und pollte, if es vohl am Placke, der Arbeiten der überlästenen Kran Arbeit abnehmen könnte und pollte, if es dooh am Placke, der Arbeiten der Arbeiten der Kreise und Westelkochen zu ermutigen und zu belohnen.
Die hreißauf gabe von: Omeletten auf berichtenen Urt zu bereiten; das Kreisgerichteren und ihre Jahren kontigenen Urt zu bereiten; das Kreisgerichtenen und heiner Haufenungen, das kreisgerichtenen und hie Zeit der Jubereitung, Dekonomie in der Vertrendung der Wittel und das gute und rasse unschäuben.
Die Kreilutate daren durchweg erfreulich. Der Arüger des ersten Preises lieferre eine Schinderen welchte und Omelettes comfiture bon einer Jarebeit, die das Kreisgericht lobend herborhob; auch die Empflänger des zweiten und dritten Kreises "Kellten ihren Wann". Zedenfalls haben auch fiede Empflänger des zweiten wie dritten kreises "kellten ihren Wann". Zedenfalls haben auch fiede Theie Editen der Wannen ganz den Männern überlassen, das die Krauen ganz den Männern überlassen, das dies das beise das beisen den Kreiser frablichen Kreisereitung endete der gemittliche Männer-Kochabend. Wir Knuen Frauenorganitationen anderer Städte nur empfelden, dem Beispiel Basels zu solgen. E. A.

Wolfegablung!

"Welches ist Ihre Beschäftigung?"

Ich pflege die Rinder, beforge die Saushaltung, die Rüche, die Basche . .

,Ach so!" sagte der Volkszähler und notierte "Sausfrau, feine Beichäftigung".

(La Coopération)

Minterbilfe: Eintopfgericht auch in ber Schweiz

Eintopfgericht auch in der Schweiz Bor einem Jahre weilten wir in Deutschland und sahen am Tage unserer Midretse riesige Suppentöpfe auf allen öffentlichen Klätzen als Mohnung aur Winterbilfe aufgeltelt. Es if in wein, has bom einzelnen Wenichen verlangt wird. Ein mal im Wonat auf einem Sonn-tagebraten zu berzichten und das Geld, das da-mit eingespart bird, den Armen zu spenden. Ich bir sicher, daß man ein Eintopfgericht: eine gute Gemüseluppe (wenn absolut nötig ist: mit

Fleischenlage) und ein tilchtiges Stüd Brot mit großem Appetit essen vollete, ohne daß man Angli haben müßte, zu verhungernt, aber mit ber großen Genugtung nub Kreube, ein persöns liches Eleines Opfer gebracht zu haben. Wie volle Arbeitslose, wie viele unbemittelte Hamis lien könnten sich jatt eisen, wenn alle vier Wos-chen einmal in der ganzen Schweiz dom tlebers fluß abgegeben würse, gewissendigt, was man mit dem Berzicht auf ein opulentes Mittagessen erharen konn. Frendig und selhsverkändlich und es die Deutschen: Können wir Schweizer dies nicht auch tun?

Mus der Praris der hausfrau

Ginfellern pon Dbit.

Gintelleen von Obst.

Bu richtigem Ausscheidern des Obstes berswendet man heute gerne die handlichen Harafie, die ca. 30 kg solien. Auskleiden Mackachapier oder Halbalbolle (nicht Heitungen). Der Keller joll nicht über 5 Grad, nicht unter 2 Grad Tempercatur haben.

Bor dem Gintellern die Hurden mit sober 5-prozentigem Goddaudsser einigen. Gemug Platz geden sier iede Krucht. Acht in Konier einvielen. Weinerten, die rasse in Verder einvielen. Verderten, die rasse unt Papierschaftel gegen. Wineralbsgeränkte Papierschaftel sieh in seher Samenhandlung zu haben.) Aur gesunde, am besten mittelgroße Krüchte einlagern.

Einfellern ber Rartoffeln.

Eintellern ber Karloffeln.
Kartoffeln nie direkt auf Steins ober Zementboden lagen, do jie jonit glafig werden. Rur gut trodene Ware lagern, benn Feuchtigekeit dewirft leicht Jäulnis. Borherige Borjortier ung ift aus den gleichen Gründen geraten, weil angefaulte, angehadte und kränkliche Kartoffeln ansiedend birifen. Der Lagerplag durf nicht bell fein, da die oberen Knollen jonit leicht grün werden. Spiker als 75 cm jollen die Kartoffeln nicht aufgefächigtet werden, jonit erhiben jie jich. Der Keller muß liftbar sein und Gelegenheit zum Luftburchzug dieten. Seine Eemperatur darf nicht eingelnichte werden, jonit eemperatur darf nicht ingeleichigtet werden, jonit eemperatur darf nicht ihrer plus 8 Grad und nicht unter minus 1 Grad aufpeilen. Bei mitums 2 Grad erfrieren die Knollen. Gefrorene Kartoffeln dirfen nicht raich aufgetaut werden, fondern ganz allmählich. Ein Lagesdoch in kaltem Wasijer ober ein öfteres Uedergien damit hat sich gibt en die find in Konat ungefetzt werden.



Was bietet Basel der Frau?

Beachten Sie bitte die preiswerten Vorschläge der nachstehenden Basier-Qualitätsfirmen, die sich speziell angestrengt haben um Ihre Wünsche befriedigen zu können

Schöne Spaziergänge

Alkoholfreien Café Batterie A. & H. Keuerleber

HOFSTETTER

Meidenvorftabt 4 und Malgaffe 9, Bafel, Zel. 23.151

Gebiegene preiswerte Möbel

Wir bieten nicht irgend eine Kopfbedeckung sondern den zu Ihnen passenden HUT

Modehaus TONY BOECKER Aeschenplatz 5

MITTEÍLUNG



ROYAL-PELZE A.-G.

gänzliche Geschäftsaufgabe

lestraße 3 eilt höflichst mit daß sie die

beschlossen hat und offeriert ihr reichhaltiges Lager vom einfachsten bis zum feinsten Pelz

Gemütlich sein

ist Erholung, darum gehe ich zum Tee oder Café

Conf. TRONDLE Tea-Room

in der Steinen



Beratung kostenlos. Bringen Sie Ihr Tapeten-muster und wir bringen die passenden Stoffe in Ihre Wohnung

Aeschenvorstadt 36

DE NEU TO **IHRE WILDLEDERSCHUHE**

Modefarben aufund umgefärbt

RENOVA

Filialen:
Gerbergäßlein 26
Türkheimerstraße 1
Feldbergstraße 88
Hauptstr. 2, Binningen
Clarastraße 55
Neubadstraße 149

Telephon in allen Filialen. Abholung und Zustellung gratis

Orientteppiche

Der gute Perser aus dem Spezialhaus

Hostettier Lager Münzgäßlein 3

Kein Laden, dafür sehr vorteilhafte Preise

RESTAURANT ZUNFT zum SCHLUSSEL

(Veltliner Halle) Freiestraße 25, gegenüber der Hauptpost Telephon 22.113

Altrenommiertes Haus, Anerkannt vorzügliche Küche. Diner et Souper, Restauration à la carte. Auserlesene Weine, zeitgemäße Preise

WEISSWAREN VORHÄNGE

am vorteilhaftesten bei

M. ORZEL

BASEL - BLUMENRAIN 20



Das schuldenbreie Eigenheim

Elisabethenstraße 44, BASEL, Tel. 32.370 Verlangen Sie kostenlose Auskunft.